

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: 2131-11

Stuttgart, 28.03.2014

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Bulle-Schmid Beate (CDU), Ripsam Iris (CDU), Mezger Sabine (CDU)

Datum

07.02.2014

Betreff

Wie geht es mit dem Johannes-Kepler-Gymnasium weiter?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu 1. Die statische Untersuchung des vorhandenen Tragwerks durch das Büro KIT wurde durch das Hochbauamt beauftragt. Diese Untersuchung ist die Grundlage für alle weiteren Überlegungen. Ggf ist bereits hierdurch ein Ausschluss aller Möglichkeiten zum Dachausbau gegeben. In einem Zwischenbericht vom Büro KIT sind keine Aussagen zur Tragfähigkeit der Decken bezüglich Dachausbaus enthalten.

Nach Vorliegen der statischen Untersuchung wird das Hochbauamt im nächsten Schritt die Aussagen zu Brandschutz, Denkmalschutz, Wärmeschutz/Raumlufttechnik und Wirtschaftlichkeit nochmals absichern und präzisieren. Sollte sich trotz der kritischen Faktoren eine Nutzungsmöglichkeit der Dachgeschossflächen abzeichnen, müsste für die weitere Untersuchung eine genauere Aussage zu Flächenbedarf und vorgesehenen Nutzungen gemacht werden.

Zu 2. Sollte die Prüfung durch das Hochbauamt ergeben, dass im Blick auf Statik, Denkmal- und Brandschutz eine wirtschaftlich vertretbare Lösung denkbar wäre, muss im weiteren Verfahren ein Vorprojektbeschluss herbeigeführt werden, der die künftigen pädagogischen Anforderungen, die Umstrukturierung im Bestand und die sich darauf auswirkende Raumplanung für den Dachausbau berücksichtigt. Zum Doppelhaushalt 2016/17 wären für die Baumaßnahme Planungsmittel zu beantragen.

Zu 3. Da das Johannes-Kepler-Gymnasium nicht den erforderlichen Raumbestand für die derzeitig geführte 2-3 Zügigkeit und die im Schuljahr 2013/14 eingerichteten 24 Klassen vorweisen kann, könnte ein Dachausbau die Raumsituation wesentlich verbessern und Rahmenbedingungen für Ganztagesangebote ermöglichen.

Zu 4. Eine Aussage hierzu kann erst nach Vorliegen des Prüfungsergebnisses des Hochbauamtes zum Dachausbau am Johannes-Kepler-Gymnasium gemacht werden.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>